

PRESSE-MELDUNG

Spende der AWO Jugendgruppe an die UN-Flüchtlingshilfe (UNHCR)

540,- Euro kamen zusammen durch Besucherspenden der Ausstellung „Kleine Konflikte“ der AWO in Gelsenkirchen und Bottrop. Der Künstler Urs Kessler (21, Mitglied der AWO Jugendgruppe „Think forward – create future“) hatte sich seine eigenen fotografischen Gedanken gemacht über Konflikte und Kriege auf der Welt, zu denen vielen nur ein Schulterzucken einfällt. Krieg wo? Getötete Zivilisten? Kindersoldaten? Um was geht es eigentlich bei den Auseinandersetzungen? Was bekommen wir in unserem Alltag davon mit?

Kleine Soldaten-Spielfiguren, „Dachbodenfunde“ in seinem Elternhaus, inszenierte Urs Kessler zum Beispiel auf dem Bürgersteig vor einer Tankstelle, im Supermarktregal, im Klassenzimmer (s. Foto Anhang).

Die Ausstellung wurde in Gelsenkirchen und Bottrop gezeigt und zuletzt in der dortigen Willy-Brandt-Gesamtschule in mehreren Unterrichtsklassen der Mittel- und Oberstufe eingesetzt.

Die Spenden, so der Wunsch der AWO Jugendgruppe, sollen Menschen auf der Flucht zugutekommen. Deshalb entschieden sich die Jugendlichen für das UNHCR, die Flüchtlingshilfe der Vereinten Nationen.

AWO Jugendgruppe

Seit 2013 gibt es einen eigenen Bereich Jugendprojekte bei der AWO Gelsenkirchen / Bottrop. Jugendliche und junge Erwachsene (ca. 14 bis 21 Jahre) werden dabei gefördert und unterstützt, sich kreativ zu engagieren und sich auf verschiedene Art und Weise mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen auseinander zu setzen. Die Jugendliche engagieren sich in Filmprojekten, bei Kleidertauschmärkten, Workshops, AWO-Festen und anderen Projekten. Es ergeben sich neue Kontakte, berufliche Qualifizierungs- und Orientierungsmöglichkeiten und nicht zuletzt viel Spaß – auch an der Vielfalt von ehrenamtlichem Engagement.

Wichtig ist der interkulturelle Aspekt: Bei den Filmprojekten arbeiteten jeweils über 50 junge Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammen. Und während der Arbeit an den Projekten werden „nebenbei“ die Leitwerte der Arbeiterwohlfahrt vermittelt, die heute aktueller sind denn je: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

BU 1: Stolze 540,- Euro kamen zusammen: Carolin Pöger, AWO Jugendprojekte, Gudrun Wischnewski, AWO Geschäftsführerin und Urs Kessler beim Zählen der Spenden
BU 2: das Bild SOMALIA von Urs Kessler, Infos unter dem Bild: TOTE: Unbekannt, DAVON ZIVILISTEN: Unbekannt, FLÜCHTLINGE: ca. 1,1 Millionen, KINDER-SOLDATEN: Ja, WAS WIR DAVON MITBEKOMMEN: Schiffsübernahmen und Chaos

Kontakt: Carolin Plöger, AWO Jugendprojekte, 0209 40 94-142, quartiersarbeit@awo-gelsenkirchen.de

Gelsenkirchen, 7. April 2017